

PRESSEINFORMATION

Hessischer Denkmalschutzpreis 2017 Fachwerkhaus in Felsberg Obergasse 11, 34587 Felsberg

Preisträger: Christian Jacob und Sonja Clobes-Jacob
Preis: Urkunde und Anerkennung (500 €)

Das stattliche Fachwerkgebäude von 1769 liegt städtebaulich bedeutsam am Fuße des Burgberges in Felsberg. Über einem leicht erhöhten Sockel erhebt sich das Gebäude in zwei Geschossen mit einem reich ausgebildeten Gefüge und umlaufend profiliertem Rähmüberstand. Das imposante Mansarddach wird zur Obergasse mittig von einem Zwerchhaus durchschnitten. Die schmuckvolle Hauseingangstür stammt aus dem frühen 19. Jahrhundert.

Als die Familie Jacob das Gebäude kaufte, war es in keinem guten Zustand. Der erhaltene Gewölbekeller drohte einzustürzen, bei der Freilegung von Innen- und Außenwänden und Decken zeigten sich weitaus größere Schäden als vermutet. Im Zuge der Sanierung von Juni 2015 bis August 2016 galt es daher vor allem, die starken statischen Probleme, verursacht durch fehlende Deckenbalken und desolate Verbindungen des Fachwerkgefüges, zu beheben.

Dennoch hielt die Familie an ihrer Idee fest, ein eigenes Café mit der Möglichkeit zur Übernachtung in zwei Ferienwohnungen in der Altstadt von Felsberg zu verwirklichen. Als Motivation für die Sanierung beschreibt das Ehepaar den Wunsch, „einen Beitrag zur Erhaltung der Altstadt von Felsberg zu leisten. Wir hoffen, dass weitere Sanierungen in der Altstadt folgen werden.“

Ohne den persönlichen und finanziellen Einsatz der Familie Jacob wäre der Substanzerhalt des für das Ortsbild von Felsberg wichtigen großvolumigen Fachwerkgebäudes nicht möglich gewesen. Die gelungene Revitalisierung und die neue Nutzung als Café wurden bereits nach kurzer Zeit als beispielhaft in der Region wahrgenommen. Für diesen denkmalpflegerisch vorbildlichen Einsatz werden die Eigentümer Christian Jacob und Sonja Clobes-Jacob mit dem Hessischen Denkmalschutzpreis 2017 ausgezeichnet.